



CDU Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: René Puffe

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6, FB 7, BNU

Federführung: BNU

Termin f. Stellungnahme: 04.05.2018

erledigt am: 27.02.2018 vB

Anfrage

Datum: 27.02.2018

Drucksachen-Nr.: 18/0073

Beratungsfolge

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus-
schuss

Sitzungstermin

08.05.2018

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Gestaltung der Innenflächen der Kreisverkehre und Verkehrsinseln im Stadtgebiet (Bezug zu DS-Nr.: 17/0102)

In der Sitzung des UPV vom 22.11.2016 wurde die Gestaltung der Innenflächen auf einen Antrag der CDU Fraktion hin diskutiert und die Stadtverwaltung zur Durchführung von Gesprächen mit ortsansässigen/ggf. regionalen Gärtnereien sowie Garten- und Landschaftsbaubetrieben beauftragt. Ziel der Gespräche sollte der Abschluss von Gestaltungs- und Pflegepatenschaften von Kreisverkehren und Verkehrsinseln im Stadtgebiet sein. Zudem sollte eine Vergabematrix erstellt und der Politik VOR Gesprächsführung mit potenziellen Interessenten zur Kenntnis und Beratung vorgelegt werden.

In der UPV Sitzung vom 04.04.2017 teilte die Stadtverwaltung in einem extra hierzu aufgenommenen Tagesordnungspunkt den aktuellen Sachstand mit. Im Rahmen der Diskussion wurde die Verwaltungsaussage, dass grundsätzlich keine festen Einbauten, wie Kunstwerke, Stelen, Ausstellungsobjekte o.ä. auf Kreisverkehren an Bundes-, Landes oder Kreisstraßen möglich seien bezweifelt und dies anhand mehrerer gegenteiliger Beispiele aus NRW und anderen Bundesländern untermauert. Eine offizielle Rückmeldung von Straßen NRW stand laut Verwaltung am 04.04.2017 zu dieser Thematik noch aus.

Weiter teilte die Verwaltung mit, dass der Kriterienkatalog und die Bewertungsmatrix noch nicht erarbeitet seien.

Der in der Sitzung gefasste Beschluss sah folgenden Zeitrahmen vor:

- 1.) Pressearbeit und folgend Auftaktveranstaltung (KW 21/22 in 2017)
- 2.) Abgabetermin für die Gestaltungsvorschläge (KW 27/28 in 2017)
- 3.) Verkündung der Jury-Entscheidung in der KW 37/2017

- a. (die Zusammensetzung der Jury sollte noch bestimmt werden)
- 4.) Information der Politik und der Öffentlichkeit (UPV am 19.09.2017)
- 5.) Abschluss von Verträgen bis zu KW 41/2017
- 6.) Umsetzungszeitraum Oktober 2017 bis Frühjahr 2018

Fragestellung:

Folgende Fragen stellen sich:

- 1.) Liegt zwischenzeitlich eine schriftliche Antwort von Straßen NRW zu oben beschriebener Thematik von Ein- und Aufbauten in Kreisverkehren vor?
 - a. Wenn ja: Kann die Antwort den Fraktionen weitergeleitet werden?
 - b. Wenn nein: Warum nicht?
- 2.) Sind der Kriterienkatalog und die Entscheidungsmatrix zwischenzeitlich erstellt worden?
 - a. Wenn ja: Weshalb wurden Sie der Politik bis heute nicht vorgelegt?
 - b. Wenn nein: Warum wurden sie nicht erstellt?
- 3.) Hat eine Auftaktveranstaltung mit Gewerbetreibenden/Interessenten stattgefunden?
 - a. Wenn ja: Weshalb war die Politik hierzu nicht eingeladen?
 - b. Wenn nein: Warum hat die Veranstaltung nicht stattgefunden?
- 4.) Wurden Gestaltungsvorschläge eingereicht?
 - a. Wenn ja: Weshalb wurden sie bislang nicht in die Beratung gegeben?
 - b. Wenn nein: Wo könnten die Gründe dafür liegen?
- 5.) Gibt es eine Jury zur Bewertung der Gestaltungsvorschläge?
 - a. Wenn ja: Wie wurde/ist die Jury zusammengesetzt?
 - b. Wenn nein: Weshalb wurde keine Jury eingerichtet?
- 6.) Konnten zwischenzeitlich Verträge zur Gestaltung abgeschlossen werden?
 - a. Wenn ja:
 - i. Für welche Kreisverkehre / Verkehrsinseln?
 - ii. Nach welchen Kriterien wurde entschieden?
- 7.) Weshalb erfolgte keine Beratung im UPV am 19.09.2017?
- 8.) Für den Fall, dass die Maßnahmen entgegen der Beschlussfassung bislang nicht auf den Weg gebracht wurden:
 - a. Wie gedenkt die Verwaltung in diesem Zusammenhang weiter zu verfahren?

Wir bitten, die Fragen auch schriftlich zu beantworten.



Claudia Feld-Wielpütz

René Puffe

Dieter Dziendziol

Dr. Ernst-Joachim Büsse

Sigrid Leitterstorf

Mathilde Meurer

Frank Willenberg